

Liebe Jugendpatinnen und Jugendpaten,

seit unserem letzten Schreiben im April ist einiges passiert. Ein herzliches Willkommen zum neuen Newsletter, in dem wir Ihnen von allen Neuigkeiten und Geschehnissen in der Bezirksjugendarbeit berichten wollen!

Die vor einigen Jahrzehnten bestehende Tradition, den **Sonnenaufgang am Ostersonntag** vom Teufelsberg aus zu beobachten, wollte der Wilmersdorfer Pfarrer Edmund Hohls eigentlich bereits an Ostern 2020 wieder einführen. Aus bekannten Gründen kamen wir damals nicht dazu, doch in diesem Jahr trafen sich rund 15 Jugendliche und Eltern (die in den 80ern noch als Jugendliche dabei waren) am frühen Ostermorgen auf dem Teufelsberg im Grunewald und genossen bei einer Tasse Kaffee aus der Thermoskanne den Sonnenaufgang über Berlin. Einige Jugendliche hatten Blasinstrumente dabei und begleiteten die besondere Atmosphäre mit Musik.



Impressionen vom Ostermorgen auf dem Teufelsberg

Über das Himmelfahrtswochenende fand die seit 2020 verschobene **SELKiade** im niedersächsischen Burgdorf statt. Aus unserem Bezirk reiste ein 9-köpfiges Team an. Als „Spreeengel“ belegten wir nach zwei spannenden Wettkampftagen mit unterhaltsamen, abwechslungsreichen und teilweise nassen Spielen den 13. Platz. Unser Joker, den der Jugendkreis im Vorfeld unter höchstem kreativen Einsatz gestaltete, wurde von den 22 Teams und der Spielleitung in der Jokerwertung sogar auf den 2. Platz gewählt! Die Freude über die erste bundesweite Veranstaltung seit Beginn der Corona-Pandemie war allen Teilnehmenden anzumerken. Wir hatten großen Spaß und freuen uns nun schon auf die nächste große, bereits vor der Tür stehende Veranstaltung mit Jugendlichen aus ganz Deutschland: das **Jugendfestival 2022** vom 30.09. bis 03.10. in Hanau!



Entstehung des Jokers, unser Joker auf der SELKiade, Hockey auf Seifenlauge

Ein kleines, aber feines **Pfingstcamp** mit rund 20 Teilnehmenden erlebten wir Anfang Juni erstmalig in Weigersdorf. Neben den Teilnehmenden reisten als Referenten Tobias Schütze aus Oberursel und Henning Scharff aus Homberg an. Am Samstagvormittag beschäftigten wir uns in ihren Workshops passend zum Veranstaltungsthema mit Mission und Glaube im Alltag. Bei herrlichem Sommerwetter genossen wir außerdem einen Nachmittag am nahegelegenen See, wurden beim Batiken von mitgebrachter Kleidung kreativ und nutzten

den vorhandenen Volleyballplatz bei zahlreichen Matches voll und ganz aus. Die Abende waren gefüllt mit einem leckeren Festmahl vom Grill sowie Andacht und CoSi-Lieder-Singen am Lagerfeuer.



Volleyball, Zeltwiese und Lagerfeuer beim Pfingstcamp

Als letzter Punkt in unserer Veranstaltungsreihe im Frühling stand die **Konfirmandenfreizeit** auf dem Programm, die wir seit 2019 traditionell als JuMiG begleiten. Dank der coronabedingten Verschiebung aus dem Januar in den Juni erlebten wir in Karchow ein großartiges Sommerwochenende, an das sich alle Teilnehmenden gerne zurückerinnern. Die Themeneinheiten führten die Pastoren der Konfirmandengruppen durch. Das JuMiG war für die Küche und das vielfältige Rahmenprogramm zuständig. Es war ausreichend Zeit für sportliche Betätigung bei Fußball, Volleyball oder Tischtennis, entspanntes Sonnene genießen und einen Spaziergang. An den Abenden veranstaltete das JuMiG einen Filmabend und eine große Abschlussparty unter dem Motto „Karibik“. Einen tollen Abschluss fand die Freizeit am Sonntag mit einem Open-Air-Gottesdienst und anschließendem Mittagessen, zu dem die Eltern der Konfirmanden anreisten.



Aktivierung am Morgen, Gottesdienst im Freien, Karibikparty bei der Konfifahrt

Im vergangenen Jahr 2021 haben wir als JuMiG die „Oase“ eingeführt und waren im Juli vier Tage in Weigersdorf, um ohne Planung und Organisationsstress gemeinsam Zeit zu verbringen und das Teamgefühl zu stärken. In dem Kurzurlaub waren wir in der Sächsischen Schweiz wandern und schauten uns die Stadt Görlitz an. In diesem Jahr sind wir durch die vielen Veranstaltungen von Mai bis Juli nicht gemeinsam weggefahren, haben aber gemeinsam einen erholsamen und tollen Tag als „**Mini-Oase**“ im Garten zweier JuMiG-Mitglieder verbracht. Beim Baden, Wikingerschach spielen und Burgeressen hatten wir viel Spaß und genossen eine schöne Zeit!

Nach der Sommerpause stand Anfang September die **zweite JuMiG-Sitzung** des Jahres an. In den Potsdamer Gemeinderäumen haben wir auf die erste Jahreshälfte zurückgeblickt und uns Gedanken über die Zukunft gemacht, insbesondere über die Einbindung der Konfirmandengruppen in die Jugendarbeit und das beginnende Berliner Jugendmissionsprojekt. Außerdem setzt sich seit der JuMiG-



Gruppenbild nach der JuMiG-Sitzung

Sitzung des Leitungsteam unserer Bezirksjugend neu zusammen: Nach 12 Jahren im Amt verabschieden wir schweren Herzens Norbert Schulz als Bezirksjugendkoordinator. Wir sind sehr dankbar für seine Arbeit in all der Zeit und sind glücklich, ihn weiterhin als JuMiG-Mitglied an unserer Seite zu wissen.

Dankenswerterweise hat sich Peter Pfitzinger bereiterklärt, in Norberts Fußstapfen zu treten und ist ab jetzt unser Jugendkoordinator. An seiner Seite werden Joana Andermann, Rebekka Liebert und Greta Schulz als Bezirksjugendvertreterinnen die Bezirksjugend vertreten.

Nachdem wir zwei Jahre lang statt der traditionellen **Ballade** im September die Eintagesveranstaltung „Scotland Yard“ angeboten haben, konnte die Ballade in diesem Jahr endlich wieder in Velten stattfinden. Mit rund 15 Teilnehmenden aus Berlin, Potsdam und Wittstock verbrachten wir das Wochenende in den Gemeinderäumen der evangelischen Gemeinde Velten. Am Samstagvormittag berichtete Pfarrdiakon Frank Keidel in einem spannenden Gespräch von seiner Arbeit mit Geflüchteten aus dem Iran und seinen Reisen in das Land. Den Nachmittag verbrachten wir wie üblich in einer örtlichen Sporthalle und bestritten in zwei Teams die vom Spielekomitee erdachten Spiele.



Themeneinheit mit Frank Keidel, Sportwettkampf in der Sporthalle, das Siegerteam

Wie oben erwähnt, freuen wir uns nun auf das anstehende erste Jugendfestival seit 2019. Die Anmeldung ist für Kurzsenschlossene noch immer offen! ([www.jufe.org](http://www.jufe.org))

Im November werden wir als JuMiG für die jährliche **Jugendmitarbeitendenschulung (JuMiSchu)** zusammenkommen. Als Referent zum Thema Seelsorge reist (Noch-)Hauptjugendpfarrer Henning Scharff an. Im Anschluss steht für das Leitungsteam die **Jugendkammer** in Homberg an, um sich mit anderen Bezirksjugendvertretern über die bundesweite Jugendarbeit auszutauschen. Von diesen Veranstaltungen werden wir Ihnen im nächsten Newsletter berichten.

Bis dahin, alles Liebe und Gottes Segen,  
Ihr Jugendmitarbeitendengremium